



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

**ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
29. April 2025**

**-öffentlich-**

A. Tagesordnung

1. Nahwärme Bad Rippoldsau; Neugestaltung der Verträge  
BvGR Nr. 17/2025
2. Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026  
BvGR Nr. 18/2025
3. Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach-Beauftragung/Vergabe von a) Ingenieursleistungen, b) Juristischer Begleitung  
BvGR Nr. 19/2025
4. Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau: Erweiterung / Erneuerung der Straßenbeleuchtung Einschaltstellen  
BvGR Nr. 20/2025
5. Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau: Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Hansjakobstraße  
BvGR Nr. 21/2025
6. Erwerb: Powertec / Toyota Treibgasstapler  
BvGR Nr. 22/2025
7. Baugesuche:
  - a) Bauvorhaben: Wasserentnahme aus dem Eichelbach, dem Teufelsriss und der Wolf zum Betrieb der WKA T 19 BRS in Bad Rippoldsau, Flst. Nr. 320, 87, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach-Bad Rippoldsau;
8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgabe der Verwaltung
10. Anfragen aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfrageviertelstunde

**B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 29.04.2025 von 19:20 Uhr bis 22:10 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

**Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	<i>entschuldigt</i>
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	<i>Anwesenheit ab ö TOP 1</i>

**Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Daniel Waidele	Klimaschutzmanager	
Frau Melanie Kern	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

**Sonstige Teilnehmer**

Herr Jörg Dürr-Pucher	Clean Energy-GmbH, Projektleiter	<i>nö TOP 1 / ö TOP 1</i>
Herr Lucas Dannhardt	Firma Zelsius GmbH	<i>nö TOP 1 / ö TOP 1</i>
Frau Elvira Gaus	Verrechnungsstelle Kirchengemeinden VS-Tannheim	<i>ö TOP 2</i>
Herr Lothar Baier	E-werk Mittelbaden	<i>ö TOP 4 und ö TOP 5</i>
Herr Eugenio Aguera	E-werk Mittelbaden	<i>ö TOP 4 und ö TOP 5</i>

### C. Protokoll

#### TOP 1

#### Nahwärme Bad Rippoldsau-Schapbach; Neugestaltung der Verträge

**Herr Bürgermeister Waidele** eröffnet die öffentliche Sitzung, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR Nr. 17/2025 und erteilt Herrn Dürr Pucher (Fa. Clean-Energy GmbH) das Wort.

**Herr Dürr-Pucher** erläutert anhand einer Präsentation die aktuelle Situation und teilt mit, dass die Steigerung der Baukosten sich leider auch auf die Kosten des Wärmenetzes niederschlagen. Daher ist es zwingend erforderlich, die Anschlussverträge entsprechend anzupassen! Herr Dürr-Pucher erklärt an Hand von Folien die verschiedenen Vertragstypen für die Nahwärmekunden mit dem Schwerpunkt Standardvertrag.

**GRin Künstle** erkundigt sich, ob die Gemeinde verklagt werden kann, wenn der alte Vertrag nicht erfüllt wird?

**Herr Dürr-Pucher** informiert, dass die alten Verträge unbedingt gekündigt und komplett neue Verträge ausverhandelt werden müssen. Mit einer Klage sei nicht zu rechnen, da die alten Verträge aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr realisierbar seien.

**GR Schmid** erkundigt sich nach der Höhe der Netzbaukosten.

**Herr Dürr-Pucher** antwortet bis zu 50% der Netzbaukosten.

**GR Bühler** bittet um eine transparente ausführliche Darstellung vom Anstieg der Baukosten im Nahwärmenetz.

**GR Schmieder** erkundigt sich, wie es mit der Übergabestation aussieht, wenn die Vorverlegung ins Gebäude gemacht wird.

**Herr Dürr-Pucher** verdeutlicht, dass dies ein Nachteil für die Kunden wäre, da dies teurer ist. Es müsste dann nachträglich ein Vertrag gemacht werden.

#### **Beschluss:**

*GR-in Schoch nimmt aus Befangenheitsgründen an diesem TOP nicht teil.*

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, (9 Stimmen) den aktualisierten Anschlussverträgen nach Vertragstypen für die Nahwärmeversorgung wie vorgelegt zu.

**BGM Waidele** bedankt sich für die einstimmige Beschlussfassung des Gemeinderates.

*Herr Dürr-Pucher und Herr Dannhardt verlassen die Sitzung.*

TOP 2

Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026

*Sachverhalt*

In beiden Kindertageseinrichtungen ist im Rahmen der Anmeldetage eine starke Nachfrage nach Plätzen für Kinder ab zwei Jahren aufgetreten. Im Klösterle-Kindergarten könnten mit der aktuellen Betriebserlaubnis sechs Kinder nicht aufgenommen werden, in St. Cyriak sind es ebenfalls sechs Kinder, wobei sich diese Zahl durch unterjährige Anmeldungen noch erhöhen dürfte. Das Kuratorium empfiehlt folgende Änderung der Betriebserlaubnis:

**Kindergarten Klösterle:**

Umwandlung der Krippengruppe ab einem Jahr (10 Kinder) zum 01.12.2025 in eine altersgemischte Gruppe ab 2 Jahren lt. Anlage 3 bis max. 22 Kinder. Zu beachten ist, dass hierdurch keine Möglichkeit mehr besteht, einjährige Kinder aufzunehmen. (Aktuell liegt die Anfrage für einen Betreuungsplatz für ein einjähriges Kind vor. Diese kann für das Kindergartenjahr 2025/2026 kurzfristig durch eine Tagesmutter sichergestellt werden). Zudem wird eine Erhöhung des Mindestpersonalschlüssels notwendig. Die zusätzlichen Personalkosten liegen unter Berücksichtigung der aktuellen tariflichen Regelungen bei rund 31.500 Euro jährlich.

**Kindergarten St. Cyriak:**

Umwandlung der Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe ab 2 Jahren lt. Anlage 4 bis max. 22 Kinder ab 01.09.2025 lt. Anlage 4. Zu beachten ist, dass sich hierdurch die Anzahl der Plätze um sechs Kinder reduziert. Der Ruheraum kann nach RS mit dem KVJS (Anlage 5) gemeinsam genutzt werden, so dass eine Abtrennung des Gruppenraums wie von H. Pantenburg in Anlage 4 empfohlen, nicht erforderlich ist. Die Plätze wären nach den aktuellen Anmeldezahlen gerade noch ausreichend für das Kindergartenjahr 2025/2026. Die zusätzlichen Personalkosten liegen unter Berücksichtigung der aktuellen tariflichen Regelungen bei rund 31.500 Euro jährlich. Unter Berücksichtigung der kirchlichen Beteiligung muss insgesamt mit Mehrkosten in Höhe von rund 56.000 Euro jährlich gerechnet werden. Für beide Kindertageseinrichtungen liegt ein steigender Bedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren vor, was für die künftige Bedarfsplanung berücksichtigt werden sollte.

**BGM Waidele** verweist auf die Beschlussvorlage 18/2025 und erteilt das Wort an Frau Gaus.

**Frau Gaus** gibt einen kurzen Einblick in die Situation und schildert, dass eine Änderung der Betriebserlaubnis nötig ist.

**GR Rauber** hofft auf ein einstimmiges Ergebnis.

**GR Schmieder** fragt nach, wie es mit den Mehrkosten aussieht.

**Frau Gaus** erläutert, dass dies überplanmäßige Ausgaben sind. Die Gemeinde muss diese Mehrkosten übernehmen bzw. der Kirche zuführen.

**GR Schmieder** regt an, dass die Gemeinde bereits sehr viel für Kindergartenbetreuung tut, der Eigenanteil der Eltern nach seiner Einschätzung viel zu niedrig ist.

**Frau Gaus** stimmt zu und bestätigt, dass die Kosten für unter 3-jährige in der Gemeinde tatsächlich zu niedrig sind.

**GR Armbruster** spricht sich für einen Bürokratieabbau in der Kindergartenverwaltung aus.

**GR Jochen Schmid** stimmt diesem Vortrag zu, hierdurch ließen sich auch Personalkosten sparen.

**Frau Gaus** verdeutlicht, dass es wenig Einfluss-Möglichkeiten darauf gibt.

**BGM Waidele** bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den vorgetragenen Änderungen zu.

Kindergarten Klösterle:

Umwandlung der Krippengruppe ab einem Jahr (10 Kinder) zum 01.12.2025 in eine altersgemischte Gruppe ab 2 Jahren bis max. 22 Kinder.

Kindergarten St. Cyriak:

Umwandlung der Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe ab 2 Jahren bis max. 22 Kinder.

*Frau Gaus verlässt die Sitzung.*

TOP 3

Projekt: Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach –  
Beauftragung/ Vergabe von: a) Ingenieurleistungen; b) Juristischer Begleitung

*Sachverhalt*

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach plant in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Freudenstadt innerhalb der nächsten Jahre den Aufbau eines kommunalen Breitbandnetzes. Für die Digitalisierung einer modernen Lebens- und Arbeitswelt ist eine flächendeckende Versorgung **mit gigabitfähigen Glasfasernetzen** notwendig. Das Backbone-Netz soll gigabitfähige Internetanschlüsse in die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach bringen, indem es durch Überlandleitungen mit den großen Knotenpunkten verbunden wird. Der Bund hat hierzu bereits zwei Förderbescheide, *FTTB-Ausbau* Schule und Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach bewilligt.

Zunächst musste entschieden werden, ob die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ohne direkte örtliche Unterstützung die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Maßnahmen durchführt (herkömmliche Ausschreibung: Planung und Bau getrennt ausschreiben, Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung der Bauleistungen), oder wie viele andere Städte und Gemeinden einen Generalunternehmer bzw. Generalübernehmer (das Unternehmen erbringt alle, ein Teil oder keine (GÜ) der Leistungen im eigenen Unternehmen oder durch Nachunternehmer) hierzu beauftragt.

**Kurzer Rückblick**

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 24.09.2024, GR 12/ 2024 öffentlich, BvGR 40/ 2024, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen wird, beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Freudenstadt, zur Vorbereitung einer Ausschreibung einen technischen und wirtschaftlichen Berater sowie einen juristischen Berater zu suchen. In Zusammenarbeit mit diesen Dienstleistern soll darauffolgend eine Generalunternehmer (GU)/ Generalübernehmer (GÜ) -Ausschreibung erfolgen.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat die BV 19/2025 vor.

Es bestehen keine weiteren Fragen aus dem Gemeinderat.

**Beschluss: a) Ingenieursleistungen**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die Firma Gall & Gärtner, Fr. Architekt und Ingenieure, Pfalzgrafenweiler zur ingenieurtechnischen Begleitung des Projektes zu einem Angebotspreis in Höhe von 97.980€ netto für die Einzelausschreibung zu beauftragen.

**Beschluss: b) Juristischer Begleitung**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die Kanzlei iuscomm Rechtsanwälte – Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB, Stuttgart zur juristischen Begleitung des Projektes zu einem Angebotspreis in Höhe von 15.800 € netto für die Einzelausschreibung zu beauftragen.

TOP 4

Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau: Erweiterung / Erneuerung der Straßenbeleuchtung Einschaltstellen

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Bad Rippoldsau plant das Fern/Nahwärmenetz mit einer Teilerneuerung der Wasserversorgung und Breitband zusammen. Das Gebiet erstreckt sich von der Netzstation Althaus bis Ziegel matt. In diesem Zuge wird unser altes 20-kV-Massekabel / 20-kV-Freileitung ersetzt. Es wird zudem die 1-kV-Freileitungen verkabelt. Dies betrifft auch das Straßenbeleuchtungsnetz. Auf Grund dieser Maßnahme ist es sinnvoll, die alten SB-Einschaltstellen zu ersetzen, sowie durch das Stellen einer neuen Schaltstelle im Bereich Althaus die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Die Netzanschlussverträge für den Stromanschluss der Einschaltstellen werden noch nachgereicht. Dieser regelt die Kostentragung sowie die Anschlussleistung und den Netzkostenbeitrag für das vorgelagerte Netz. Er basiert auf die gesetzlichen Bestimmungen der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV).

**BGM Waidele** gibt das Wort an Herr Baier.

**Herr Baier** trägt eine Präsentation vor und erläutert verschiedene Punkte zur Straßenbeleuchtung.

**GR-in Schoch** erkundigt sich nach den Angebotsbedingungen/Lieferschwierigkeiten.

**Herr Baier** informiert, dass die Angebote auch gültig über die Angebotsbedingungen von 4 Wochen sind.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Arbeiten an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zu einer Angebotssumme von 7.991,40 € netto.

TOP 5

Straßenbeleuchtung Bad Rippoldsau: Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Hansjakobstraße

Sachverhalt:

Im Ortsteil Bad Rippoldsau wird zurzeit das Fernwärmenetz mit der Teilerneuerung der Wasserversorgung und Breitband zusammen ausgebaut. Das Gebiet erstreckt sich von der Netzstation Althaus bis Ziegel matt. In diesem Zuge wird auch die 1-kV-Freileitungen in der Hansjakobstraße verkabelt. Dies betrifft auch das Straßenbeleuchtungsnetz. In dieser Straße sind noch Straßenbeleuchtungsüberspannungen vorhanden. Für den Austausch der Überspannungsleuchten bietet das E-Werk-Mittelbaden Lichtmasten mit einer Lichtpunkthöhe von 6,3m sowie Leuchte der Firma Philipps an. Die Kosten für die Verkabelung des Freileitungsnetzes erfolgt durch das E-Werk Mittelbaden.

**BGM Waidele** trägt dem Gemeinderat die BV 21/2025 vor.

**GR Jehle** erkundigt sich nach der Dämmerungsschaltung.

**BGM Waidele** bittet Herr Baier um eine genaue Aufstellung der Bindungsjahre, sowie folgend durch eine verkürzte Beleuchtungszeit die mögliche Kostenersparung aufzuschlüsseln.

**BGM Waidele** bedankt sich bei Herrn Baier und Herrn Aguera für die genauen Erläuterungen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Arbeiten an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG zu einer Angebotssumme von 8.324,38€ netto.

*Herr Baier und Herr Aguera verlassen die Sitzung.*

TOP6

Erwerb: Powertec / Toyota Treibgasstapler

Sachverhalt:

Die Firma POWERTEC Service GmbH, Schwanau bietet der Gemeinde einen Toyota Treibgasstapler zu einem Angebotspreis von 11.400 € netto zum Erwerb an. Herr Hermann, Stv. Bauhofleiter hat mitgeteilt, dass es sich hierbei um ein sehr günstiges Angebot handelt, ein Vergleichsangebot der Firma Jungheinrich ergab einen Betrag von ca. 20.000 €,- also 9000,-€ Mehrkosten.

Bevor der vorhandene Stapler weiterhin immer wieder zu nicht unerheblichen Kosten repariert werden muss, sollte dem Angebot der Firma POWERTEC Service GmbH, Schwanau zugestimmt und der Erwerb vorgenommen werden.

Hinweis: Wegen der Dringlichkeit der Beschaffung war im Vorfeld eine Eilentscheidung anvisiert. Diese konnte nicht durchgeführt werden, da die Zustimmung von einer Gemeinderätin nicht erteilt wurde. An der nachfolgenden Bedingung wurde geknüpft:

*„Ich stimme heute nur unter der Bedingung zu, dass das Fahrzeug nur dann gekauft wird, wenn der Anbieter konkret mitteilt, dass der Verkauf an Dritte unmittelbar bevorsteht...“*

Mit dem Verkäufer konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass dieser sein Angebot bis zum 30.04.2025 gegenüber der Gemeinde hält. BM Waidele bedankt sich bei den Gemeinderätinnen / Gemeinderäte, die Ihre Zustimmung im Rahmen der vorgesehenen Eilentscheidung gegeben hätten.

**BGM Waidele** schildert das Zustandekommen der BV für den außerplanmäßigen Kauf des Staplers.

**GR-in Schoch** äußert Bedenken bei der Gewährleistung.

**BGM Waidele** erläutert, dass es keine Gewährleistung gibt, da es sich um einen gebrauchten Stapler handelt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, das Angebot der Firma POWERTEC Service GmbH, Schwanau zu einem Angebotspreis in Höhe von 11.400 € netto anzunehmen und den Erwerb vorzunehmen.

TOP 7

Baugesuche

- a) BV: Wasserentnahme aus dem Eichelbach, dem Teufelsriss und der Wolf zum Betrieb der WKA T 19 BRS in Bad Rippoldsau, Flst. Nr. 320,87, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach-Bad Rippoldsau.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 8

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.03.2025 wurden keine nicht-öffentliche Beschlüsse gefasst.

TOP 09

Bekanntgaben der Verwaltung

Genehmigte Bauvorhaben

Baugenehmigung Nr.: 2024-VBGV/090

**BV:** Neubau eines landwirtschaftlichen Schopfes

**Baugrundstück:** Holzwaldstraße, Flst. Nr. 146, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Baugenehmigung Nr.: 2024-VBGV/091

**BV:** Erweiterung eines Wohnhauses und Errichtung von zwei Balkonen

**Baugrundstück:** Kupferbergstraße 8, Flst. Nr. 243, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Baugenehmigung Nr.: 2024-VBGV/006

**BV:** Nutzungsänderung (ohne bauliche Änderung) von Friseursalon zur Ladenfläche

**Baugrundstück:** Fürstenbergstr. 26, Flst. 312/4, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Fürstenbergstr. 26

Wegfall Bus-Verbindungen der Nationalparkzubringer ab 01.Mai 2025 - Information

**BGM Waidele** schildert die aktuelle nicht zu akzeptierende Situation.

**GRin Müller** schildert, dass die Schüler/innen der Grund- und Hauptschule Schapbach nach Unterrichtsende um 12 Uhr nicht direkt nach Bad Rippoldsau kommen.

Die Gemeinde stellt vorübergehend eine kostenlose Betreuung zur Verfügung.

**GR Schmieder** bittet den anwesenden Zuhörer, Herrn Kreisrat Ludwig Hoferer im Kreistag zur aktuellen sehr unbefriedigenden Situation vorstellig zu werden.

**Herr Ludwig Hoferer** antwortet, dass dies bereits für die nächste Sitzung vorgemerkt ist.

Eintrittspreise 2025 Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibad - Information

**BGM Waidele** schildert den guten Verkauf der Schwimmbadkarten vom 22.04. und 29.04.25.

Nahwärme Bad Rippoldsau - Spatenstich

**BGM Waidele** zeigt Bilder vom Spatenstich und bringt das positive Feedback der Teilnehmenden zum Ausdruck.

Wahl zu ehrenamtlichen Richtern – Information

**BGM Waidele** erklärt die derzeitige Situation wie folgt:

Aufgrund der fehlenden bzw. geringen Bewerberanzahl wird die Gemeinde die nächsten 3 Jahre keine ehrenamtlichen Richter aus der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Termine – Information

Vergangene Termine

- 27.03. Sparkasse Wolfach: Sitzung des Stiftungsrats und Verwaltungsrat
- 28.03. Nahwärme Bad Rippoldsau, Spatenstich
- 30.03. BaRiScha-Tag
- 03.04. Jagdgenossenschaft, Jagdbezirk I Wildschapbach / Sulz-Holderbach: Jahresversammlung
- 05.04. Kult & Kultur: Hauptversammlung
- 08.04. Energieforum 2025 - E-Werk Mittelbaden
- 09.04. Sitzung des Kindergartenausschuss
- 11.04. Jahreshauptversammlung Schwarzwaldverein Schapbach
- 13.04. Eröffnung S'Lädele
- 29.04. Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.: Mitgliederversammlung  
(wg. GR-Sitzung abgesagt)

Anstehende Termine

- 30.04. Schapbach, Maibaumstellen (18:00 Uhr)
- 30.04. Bad Rippoldsau-Waldkulturhaus, Maibaumstellen (18:30 Uhr)
- 04.05. Bad Rippoldsau; Fest am Maibaum
- 05.05. Mitgliederversammlung Gesamtvorstandes Naturpark Schwarzwald
- 07.05. Abstimmung wg. Weiteres Vorgehen zur Golden-Gate Brücke
- 09.05. Tanz-Abend „Felix der Glückliche“ (Gastauftritt Pianoman Tilo Lutz),  
Kurhaus Bad Rippoldsau
- 15.05. Klausurtagung Nationalparkregion Schwarzwald
- 18.05. Musikverein Harmonie Schapbach, Unterhaltungskonzert - Otmarhütte
- 21.-22.05. Deutscher Sparkassentag
- **20.05. Nächste Gemeinderatssitzung**

TOP 10

Anfragen aus dem Gemeinderat

**Bauhof**

**GR-in Künstle** erkundigt sich nach den aktuellen Bauplänen für den Bauhof.

**BGM Waidele** antwortet, dass er mit dem Planer und dieser wiederum mit dem Statiker gesprochen hat, die Ausschreibung wolle man Richtung Sommer soweit haben.

**Kindergarten**

Außerdem erkundigt sie sich, nach der Ausschreibung für den Kindergartens St. Cyriak.

**BGM Waidele** erläutert, dass die Kosten für einen Wettbewerb für die Planungskosten in Höhe von 20.000€ zu hoch sind.

**Stellenausschreibung**

**GR Jehle** bittet um Auskunft zum aktuellen Stand zur Besetzung der Bauhofteamleiterstelle.

**BGM Waidele** verweist auf die nicht-öffentliche Sitzung.

**Stühle Kurhaus**

Außerdem erkundigt sich **GR Jehle** nach dem Erwerb von Stühlen fürs Kurhaus.

**BGM Waidele** antwortet, dass es derzeit dringenderer Erledigungen bedarf.

**Haus Valerie**

**GRin Schoch** möchte wissen, ob es zum Haus Valerie Investorenanfragen, und ob es aktuell noch Schimmelbefall in dem Gebäude gibt?

**BGM Waidele** verneint beides.

**Renaturierung Wolfbach**

**GR Rauber** erkundigt sich nach der Renaturierung des Wolfbaches in Höhe Sportplatz.

**BGM Waidele** informiert, dass das beauftragte Ingenieurbüro in Person von Herrn Thomas Schmid im weiteren Vorgehen involviert ist, und die Straße fertiggestellt werden soll.

Friedhof

**GR Rauber** erkundigt sich zum Thema Friedhof.

**BGM Waidele** erläutert, dass es einen Termin mit der Firma Seemann Wolfach gibt.  
Es sind 8 Urnengräber vorgesehen.

Ausgleichsstock 2026

**GR Rauber** fragt nach, ob der Ausgleichsstock 2026 für den Kindergartenausbau realistisch ist.

**BGM Waidele** antwortet kurz, dass dies nicht unrealistisch ist.

Glaswaldstraße

**GR Armbruster** bittet um Auskunft nach aktuellem Stand zum Verlegen der Glaswaldstraße.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass der Vorvertrag mit dem Staatsforst beschlossen wurde und die Verbreitung bzw. Verlegung des Straßenkörpers Richtung Hang die tatsächliche beste Lösung wäre.

SV Jubiläum / Festplatz ertüchtigen

**GR Schmieder** erkundigt sich nach den Kosten und das Material für den SV Festplatz.

**BGM Waidele** antwortet, laut Kostenschätzung ca. 8000 €.

PV Anlage Waldfreibad

**GR Schmid** bedankt sich für die Info bezüglich der aufgeschlüsselten Eigenstrom Erzeugung sowie des benötigten Stromzukaufes der PV Anlage vom Waldfreibad.

Steigweg -Straße Bad Rippoldsau

Außerdem erkundigt sich **GR Schmid** über den aktuellen Stand und der Möglichkeiten der Straßenreparatur vom Steigweg.

**BGM Waidele** betont, dass es ein hoher Kostenfaktor sein wird.

Sprudelei

**GR Bühler** fragt zum Thema des Wohn- und Mietgebäude der Sprudelei nach.

**BGM Waidele** antwortet, dass diese im Mai zum Abriss vorgesehen war, aber aus verschiedenen Gründen erst im Herbst abgerissen wird.

Waldkauf

**GRin Müller** erkundigt sich nach dem Waldkauf/ Wildschapbach.

**BGM Waidele** betont, dass dieser vollzogen ist.

TOP11

Bürgerfrageviertelstunde

Wasserbohrungen

**Herr Huber** erkundigt sich nach dem Stand der Wasserbohrungen der Mineralquellen.

**BGM Waidele** gibt an, dass im Grafenbach nichts bekannt ist und es dort keine Erkundungsbohrungen gibt.

**Herr Ludwig Hoferer** war von der schnellen Genehmigung der Wasser und Probebohrungen durch die Verwaltung und den Gemeinderat überrascht.

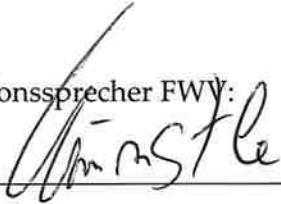
Salzbrunnenstraße

**Herr Hermann** erkundigt sich wann die Arbeiten in der Salzbrunnenstraße aufgenommen werden. Außerdem schildert er über den desolaten Zustand der Kupferbergstraße welche nur noch einseitig befahrbar ist. In der Fahrbahn befinden sich auch größere Schäden.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass mit den Arbeiten Mitte Juni/Anfang Juli begonnen wird. Die Kosten für die Sanierung der Kupferbergstraße werden anteilig von Herrn Bechthold getragen.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

\_\_\_\_\_

Protokollführer:

Melanie Kern

Bürgermeister:

